

Rock im Dürings Park: Ein unvergesslicher Abend in Achim-Baden

Über 600 Gäste besuchten „Rock im Dürings Park“ in Achim-Baden, wo drei Bands für großartige Stimmung sorgten. Einnahmen unterstützen Jugendprojekte.

Am Samstagabend konnte die Stadt Achim-Baden einen bemerkenswerten Besucherrekord während des Festivals „Rock im Dürings Park“ feiern. Über 600 Gäste strömten auf das Gelände der Freilichtbühne, was das Engagement des Fördervereins der Feuerwehr Baden und die Attraktivität solcher Veranstaltungen unterstreicht.

Ein Fest der Gemeinschaft

Die Festlichkeiten zogen Menschen aller Altersgruppen an. Dennis Fischer, ein aktives Mitglied des Fördervereins, äußerte sich begeistert: „Die Veranstaltung ist so gut besucht wie nie zuvor. Mehr als 600 Leute sind hier. Alle haben Bock, zusammen zu feiern, und es gibt niemanden, der negativ auffällt. Es ist ein tolles Fest für Jung und Alt, Familien mit Kindern sind genauso dabei wie Senioren.“ Diese positive Atmosphäre zeigt, wie wichtig solche Veranstaltungen für die Gemeinschaft sind.

Musikvielfalt sorgt für gute Stimmung

Die musikalischen Darbietungen trugen wesentlich zur gelungenen Stimmung bei. Drei Bands sorgten für ein buntes Programm: Die Rockabilly- und Bluesband „Cassity’s“, die Deutsch-Rock-Band Penny Krawatte und die Status-Quo-Coverband Blue for Quo brachten das Publikum zum Tanzen.

Solch eine Musikauswahl, die verschiedene Geschmäcker berücksichtigt, fördert die Gemeinschaftsbildung und sorgt dafür, dass alle Gäste einen unterhaltsamen Abend erleben.

Einnahmen für wichtige Projekte

Über die Unterhaltung hinaus hat die Veranstaltung einen tieferen Zweck. Die Einnahmen aus „Rock im Dürings Park“ sollen dazu verwendet werden, verschiedene Jugend- und Kulturprojekte in der Region zu finanzieren. Dies verdeutlicht, wie Festivals nicht nur zur Unterhaltung beitragen, sondern auch soziale und kulturelle Initiativen unterstützen können. Damit leistet der Förderverein einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung der Gemeinschaft.

Ein gelungenes Sommererlebnis

Die Atmosphäre war durchweg positiv, und die Veranstalter konnten zufrieden auf einen erfolgreichen Abend zurückblicken. Neben der Musik konnten die Gäste auch Kulinarisches am Stand der Feuerwehr genießen, wo zahlreiche Helfer Getränke sowie Pommes und Bratwurst ausgaben. Das Festival bot somit nicht nur Unterhaltung, sondern auch eine Möglichkeit für alle, sich kulinarisch verwöhnen zu lassen und Teil einer festlichen Gemeinschaft zu sein.

Insgesamt zeigt das Event in Achim-Baden, welche wichtige Rolle lokale Festivals für das Gemeinschaftsgefühl und die Förderung junger Talente spielen können, und gibt Anlass zur Hoffnung auf weitere solche Veranstaltungen in der Zukunft.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de